

# **Auswertung der Evaluierungen von Informationsveranstaltungen und Seminarangeboten**

(Auswertung durch Mag<sup>a</sup> Regina Rischan)

Die Auswertung soll einen kurzen Überblick über Seminare und Informationsveranstaltungen geben, die im Jahr 2007 für verschiedene Zielgruppen angeboten, durchgeführt und evaluiert wurden.

## **1. Informationsveranstaltungen für Berufsgruppen im pädagogischen Bereich, wie Lehrer und Lehrerinnen, Horterzieherinnen, Kleinkindpädagoginnen, Sozialpädagoginnen und Tagesmütter**

Hinsichtlich der Evaluierung von diversen Informationsveranstaltungen zeigt sich, dass insgesamt 98 Personen teilnahmen. Da verschiedene Feedbackbögen verwendet wurden, werde ich die TeilnehmerInnen Zahl aufsplintern.

Bei einer Informationsveranstaltung an der 49 Personen teilnahmen, zeigte sich, dass 48 von 49 TeilnehmerInnen sehr zufrieden bis zufrieden waren. Von einer Teilnehmerin wurden die Erwartungen und Bedürfnisse nicht ausreichend erfüllt.

N=49

Als positiv bewertet: 48

Als negativ bewertet: 1

*An der Informationsveranstaltung für Diplompädagogen und Diplompädagoginnen in Waidhofen/Ybbs am 3.5.2007 nahmen 34 TeilnehmerInnen teil.*

Bewertet wurde wie folgt:

1= sehr gut; 2= gut; 3= befriedigend; 4= genügend; 5= nicht genügend

**N= 34**

Auf die Fragen wie zufrieden waren sie mit.....wurde wie folgt geantwortet:

- Programmgestaltung:

Sehr gut: 11

Gut: 11

Befriedigend: 10

- Beiträgen der Referentin?

Sehr gut: 16

Gut: 13

Befriedigend: 3

- Der fachlichen Qualifikation der ReferentInnen?

Sehr gut: 20

Gut: 5

Befriedigend: 1

- Der Moderation?

Sehr Gut: 17

Moderation: 6

Befriedigend: 6

- Möglichkeiten der Beteiligung?

Sehr gut: 10

Gut: 8

Befriedigend: 7

Genügend : 7

Nichtgenügend: 1

- Lage des Veranstaltungsortes?

Sehr gut: 28

Gut: 3

Befriedigend: 1

- Auf die Frage, wie die TeilnehmerInnen von der Veranstaltung erfahren haben, antworteten 20 von 34 durch einen Einladungsbrief. Die Restlichen erfuhren durch Plakate, Medien und Mundpropaganda von der Veranstaltung.

- Haben sie durch die Veranstaltung neue Informationen bekommen?

Ja: 33

Nein: 1

- Haben Ihnen wichtige Themen gefehlt?

Ja: 3

Nein: 4

Es antworteten nur 7 TeilnehmerInnen auf die Frage.

- Ist die Veranstaltung für sie persönlich ein Beitrag um Unsicherheiten und/oder Ängste abzubauen?

Ja: 28

Nein: 6

- Sexueller Missbrauch gilt als Tabuthema. Hat es Ihnen eine Überwindung gekostet hier her zu kommen?

Ja: 0

Nein: 34

- Sind sie an weiteren Informationen bzw. einer Diskussion des Themas interessiert?

Ja: 28

Nein: 3

- Zu welchen Themen würden Sie sich gerne eine Vertiefung wünschen?

Es zeigt sich großes Interesse an Intervention, Prävention, Soziale Aspekte, Rechtliche Aspekte, Möglichkeiten als Betroffene, Psychische Folgen von Kindern und Ursachen von Tätern.

***Informationsveranstaltungen für das Integrationshaus Wien mit 10 Teilnehmerinnen und eine Informationsveranstaltungen für StudentInnen mit 5 TeilnehmerInnen:***

**N=15**

- Die Inhalte wurden verständlich dargestellt.  
Ja: 14  
Eher ja: 1
- Die fachliche Kompetenz der/des Vortragenden war gegeben.  
Ja: 15
- Die Veranstaltung war gut organisiert.  
Ja: 14  
Eher ja: 1

**2. Interventionsveranstaltungen für das Kinderhilfswerk, Caritas Familienhelfer und Betreuerinnen für Tagesmütter und Qualifikation zur Pädagogischen Kinderschutzfachkraft:**

Insgesamt nahmen an Interventionsveranstaltungen 35 TeilnehmerInnen teil.

Bewertet wurde erneut mich 1= sehr gut; 2= gut; 3= befriedigend; 4= genügend; 5= nicht genügend

**N= 35**

Auf die Fragen wie zufrieden waren sie mit.....wurde wie folgt geantwortet:

- Programmgestaltung:  
Sehr gut: 30  
Gut: 1  
Befriedigend: 4
- Beiträgen der Referentin?  
Sehr gut: 28  
Gut: 7  
Befriedigend: 1
- Der fachlichen Qualifikation der ReferentInnen?  
Sehr gut: 35
- Der Moderation?  
Sehr Gut: 20  
Gut: 12  
Befriedigend: 3
- Möglichkeiten der Beteiligung?  
Sehr gut: 28

Gut: 5  
Genügend : 2

- Lage des Veranstaltungsortes?

Sehr gut: 30

Gut: 5

- Auf die Frage wie die TeilnehmerInnen von der Veranstaltung erfahren haben antworteten sie wie folgt:

Einladungsbrief: 14

Mundpropaganda: 9

Folder/ Plakate: 4

Anders: 6

- Haben sie durch die Veranstaltung neue Informationen bekommen?

Ja: 35

Nein: 0

- Haben Ihnen wichtige Themen gefehlt?

Ja: 3

Nein: 21

- Ist die Veranstaltung für sie persönlich ein Beitrag um Unsicherheiten und/oder Ängste abzubauen?

Ja: 35

Nein: 0

- Sexueller Missbrauch gilt als Tabuthema. Hat es Ihnen eine Überwindung gekostet hier her zu kommen?

Ja: 2

Nein: 33

- Sind sie an weiteren Informationen bzw. einer Diskussion des Themas interessiert?

Ja: 33

Nein: 2

- Themen wo sich die Teilnehmerinnen ganz speziell eine Vertiefung wünschen würden sind Psychische Folgen von Kindern, Prävention und Intervention.

**3. Weiterbildung Kinderkrisenintervention und psychosoziale Vernetzung von 29.6. bis 1.7.2007 im Verein BASIS Wien zur Anerkennung der Lebens und Sozialberater für die Arbeit in Familienberatungsstellen des BM für soziale Sicherheit und Generationen**

Es nahmen 10 TeilnehmerInnen an der Interventionsveranstaltung teil.

**N= 10**

Die Auswertung ergibt folgende Ergebnisse im Überblick:

- Meine Erwartungen zum Thema wurden erfüllt:

Ja: 9

Eher ja: 1

Eher nein: 0

Nein: 0

- Die Inhalte wurden verständlich dargestellt:

Ja: 10

Eher ja: 0

Eher nein: 0

Nein: 0

- Die Organisation der Veranstaltung war für mich in Ordnung:

Ja: 8

Eher Ja: 2

Eher nein: 0

Nein: 0

- Was sollte bei der Veranstaltung unbedingt beibehalten werden?

Auf diese Frage wurde folgendes geantwortet:

Praxisübungen, Planspiel, Klarstellung der Vernetzung, Wechsel zwischen Theorie und Praxis, Aufstellung, Übungen, Referentin, Rollenspiel, Alles

- Was sollte bei der Veranstaltung verbessert werden?

Folgende Antworten wurden seitens der TeilnehmerInnen gegeben:

In Seminarräumen und Nebenräumen nicht rauchen, Handhabung der Technik, Laptop, Unklarheit bei Referentin hinsichtlich der Anrede (du oder sie), Film „ Trau dich“ zu einem anderen Zeitpunkt.

**4. Weiterbildung Pädagogisches Handeln bei Kindeswohlgefährdung am 14./ 21.4.; 22./29.9. und 17./24.11.2007 in der Landesakademie Niederösterreich für Pädagogen und Pädagoginnen**

Insgesamt nahmen 34 TeilnehmerInnen an der Veranstaltung teil.

**N= 34**

Bewertet wurde mit sehr, großteils, wenig, nicht, Antwort nicht möglich

***Bewertung zur gesamten Veranstaltung:***

- Inhalte des Seminars waren informativ:  
Sehr: 33  
Großteils: 1
- Das Seminar regte zur Auseinandersetzung mit der eigenen Praxis an:  
Sehr: 27  
Großteils: 7
- Das Seminar zeigte mir die Möglichkeiten konkreter Handlungsschritte  
Sehr: 31  
Großteils: 3
- Ich bin auf folgende weitere Themen neugierig geworden:

Hier gaben die TeilnehmerInnen folgende Antworten:

Vernetzung

Kindeswohlgefährdung bei psychischer Gewalt – Prävention speziell im Hortbereich – Methoden

Primäre Prävention bei Kindeswohlgefährdung

Kindeswohlgefährdung: Vernachlässigung, psychische Probleme der Eltern, konflikthafte Elternarbeit

***Bewertung zur Arbeitsweise:***

- Das Seminarziel war klar. Die Leitung wusste, was sie erreichen will:  
Sehr: 33
- Die Aktivitäten der Leitung bewirkten eine offene und wertschätzende Atmosphäre:  
Sehr: 31  
Großteils: 3
- Die Theorie – Inputs waren gut verständlich:  
Sehr: 29  
Großteils: 4
- Die Wahl der Methoden war aktivierend:  
Sehr: 26  
Großteils: 8

- Die TeilnehmerInnen konnten ihre Qualifikation einbringen:

Sehr: 27

Großteils: 7

- Auf meine Fragen wurde befriedigend eingegangen:

Sehr: 30

Großteils: 4

- Was hat mir besonders gut gefallen:

Gute Art der Durchführung

Rollenspiele

Planspiel

Abwechslungsreich, nicht nur Theorie

Ich erfuhr die genaue Vorgangsweise, wenn ein Fall auftritt

Dass ich weiß was ich tun kann, Referentin

Rollenspiel und Selbstkonfrontation

Klar beim Thema geblieben

Die Offenheit von Frau Luksch

Lockere Atmosphäre

Viel Neues

Schönes Schulgebäude

Selbst Situation erleben, Fehler machen dürfen

Zusammenarbeit

Kompetenz der Vortragenden

Offene Art des Vortrages

Klarheit und relativ leicht verständliche Sprache

- Was mir nicht gefallen hat:

Ich mag keine Rollenspiele

Zu kleine Sessel, keine Tische

Manchmal zu viel Wissen

Zu wenig Zeit

Anfangs Fallbeispiel, wurde aber positiv

- Meine Rückmeldung an die Referentin:

Sehr abwechslungsreich

Lebendige Auseinandersetzung mit dem Thema

Professionelles Auftreten

Sehr guter Aufbau, Sehr gut Vorgetragen, Sprachgewandtheit im Umgang mit Kindern

Sehr angenehme Atmosphäre

Sehr kompetent

Ganz Toll!

Sehr verständlich informiert

Eventuell noch ein Seminar aufbauend auf die beiden Tage

Danke

Sehr nett, viele positive Anregungen

Sehr engagiert, um jeden einzelnen bemüht

Engagiert, ist auf alle Fragen gut eingegangen

Danke, mein Part im Orchester ist mir nun ganz klar

Tolles Seminar

In Ordnung

Ein großes danke für die sehr informative, kurzweilige Gestaltung des Seminars

- Räumlichkeiten:

o.k.: 4 Mal

Sehr gut: 2 Mal

Gut

Sehr gut und gastfreundlich

Super

Ausreichend

(Verpflegung) sehr großzügig

passend

sehr bemüht

gute Atmosphäre

ausgezeichnet

- Sonstiges

Fortsetzung eines Weiteren Seminars in diese Richtung erwünscht.

Insgesamt sehr informativ

Das was wir heute hören, lernten, sollten alle PädagogInnen hören, lernen

Sich alle PädagogInnen damit auseinandersetzen

Bitte den PädagogInnen weiterempfehlen

## **5. Weiterbildung zum Thema Missbrauch für VPA Familienberater und Familienberaterinnen, Propädeutikum und Lebens und Sozialberater und Sozialberaterinnen in Wien**

An dieser Veranstaltung nahmen 17 TeilnehmerInnen teil.

N= 17; Die Bewertung wird im Schulnotensystem durchgeführt. 1= sehr gut, 2= Gut, 3= befriedigend; 4= Genügend, 5= gar nicht

### 1. Wie zufrieden waren sie mit...

- Der Programmgestaltung?

Sehr gut und gut: 16

Gar nicht: 1

- Beiträgen der Referentin?

Sehr gut und gut: 16

Gar nicht: 1

- Fachliche Qualifikation?

Sehr gut und gut: 16

Gar nicht: 1

- Der Moderation?

Sehr gut und gut: 16

Gar nicht: 1

- Möglichkeiten der Beteiligung?

Sehr gut und Gut: 14

Gar nicht: 1

- Lage des Veranstaltungsortes?

Sehr gut und Gut: 11

Genügend und Gar nicht: 4

## 2. Wie haben Sie von der Veranstaltung erfahren?

Propädeutikum

Ausbildung

EFL

Erzdiözese Bildungsanstalt

## 3. Inhaltliches

- Haben sie durch die heutige Veranstaltung neue Informationen bekommen?

Ja: 17

Nein: 0

- Haben Ihnen wichtige Themen gefehlt?

Ja: 1

Nein: 10

Wenn ja, welche?

Andere Formen von Missbrauch (nicht sexuell)

- Ist die Veranstaltung für sie ein persönlich ein Beitrag um Unsicherheiten und Ängste abzubauen?

Ja: 10

Nein: 5

- Sexueller Missbrauch gilt als Tabuthema? Hat es sie innere Überwindung gekostet herzukommen?

Ja: 3

Nein: 14

- Sind sie an weiteren Infos bzw. Diskussion des Themas interessiert?

Ja: 17

Nein: 0

- Welche Form von Veranstaltungen erscheint Ihnen für Eltern besonders sinnvoll?

Informationsabend: 10

Vortrag: 6

Workshop in Kleingruppen: 10

Veranstaltung gemeinsam mit Kindern: 9

- Zu welchen Themen wünschen sie sich Vertiefungen?  
Es zeigt sich, dass vor allem Vertiefungen in den Bereichen  
Psychische Folgen für Kinder  
Ursachen bei den Tätern  
Soziale Aspekte  
Rechtliche Aspekte und  
Information über Beratungsstellen gewünscht werden.
- Glauben sie, dass Kinder bei uns in Gefahr sind Opfer von sexuellem  
Missbrauch zu werden?  
Sehr und eher: 12  
Mittel: 3
- Sollen Kinder über die Gefahr „Sexuellen Missbrauch“ aufgeklärt werden?  
Ja: 9  
Wenn Ja, wie?  
Eltern: 16  
Schule: 11  
Geschulte Personen in Kursen: 14  
Infomaterial: 2
- An wen würden sie sich zuerst wenden, wenn in Ihrer Umgebung ein verdacht  
auf sexuellen Missbrauch wäre?  
Polizei: 1  
Jugendamt: 7  
Kinderschutzzentrum: 10  
Kinder- und Jugendanwaltschaft: 0  
Vertraute Personen: 8
- Haben sie mit dem Thema sexuellen Missbrauch beruflich zu tun?  
Ja: 3  
Nein: 14  
Wenn ja, in welcher Funktion?  
LehrerIn, Medizinbereich, Therapie, Sozialarbeit

**Geschlecht:**

Männlich: 1

Weiblich: 15

**Alter:**

20-30 Jahre: 2

31-40 Jahre: 5

41-50 Jahre: 10

**Höchste abgeschlossene Ausbildung:**

Matura: 7

Hochschulen: 8

Sonstiges: 2

**Haben Sie Kinder:**

Ja: 13

Nein: 4

**6. Weiterbildung für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der möwe Kinderschutzzentren in Wien und Niederösterreich und Praktikanten und PraktikantInnen für die möwe-Telefonhotline:**

An der Veranstaltung nahmen 14 Personen teil. Insgesamt nahmen 4 MitarbeiterInnen und 8 PraktikantInnen teil. Wie sie die Veranstaltung bewertet haben, wird hier aufgelistet.

PraktikantInnen: viel gehört im Seminar was ich brauche, hatte och keine Vorkenntnisse, mein Ziel viel zu lernen ist erreicht.

MitarbarbeiterInnen: bin sehr angetan, Habe Neues erfahren über meine Rolle im Kinderschutzzentrum, bin auch sicher jetzt sensibler im therapeutischen arbeiten

MitarbeiterInnen: bin auch sehr angetan von diesem Tag, Kinderschutz war kein Thema bisher in der Ausbildung und Praxis.

PraktikantInnen: sehr viel Praktisches gelernt, Kinderschutz gibt es nicht als Fach- ist eine Erweiterung des Studiums

MitarbeiterInnen: ich bin mir jetzt sicherer beim Dran bleiben in akuten Kinderschutzfällen, Teamarbeit ist gefragt

PraktikantIn: ich kenne mich jetzt aus

PraktikantIn: einige wichtige Informationen kann ich mitnehmen, Sehr gut waren die Aufgaben der Institutionen und der Leitfaden

PraktikantIn: bin jetzt sicher, sehr lehrreich, gut war es in den Rollenspielen auszuprobieren: dadurch Kinderschutzarbeit mehr Hand und Fuß

PraktikantIn: sehr hilfreich durch praktische Übungen, muss mich im Kinderschutz umstellen bzgl. Art der Gesprächsführung

PraktikantIn: wahnsinnig anregend, intensiv, aufnehmen und umsetzen in der Praxis

PraktikantIn: habe Einschulung gebraucht, gut zu hören waren die Rollen und die Vernetzung in der Arbeit

PraktikantIn: hätte schon früher die Einschulung gebraucht

PraktikantIn: habe Jus studiert, man lernt nicht die Aufgabe Kinderschutz, aber durch die Rollenspiele sehe ich die Möglichkeiten die zu tun sind.

MitarbeiterIn: gut gefallen hat mir die Info wo ruft man an im Netzwerk, Prozessbegleitung, es ist ein breites Feld, noch viel dazugelernt